

PROTOKOLL KONVENTSSITZUNG

FAKULTÄT III, EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG

Version: 1.0

Ausgabedatum: 13.11.2025

Vorsitz: Prof. Dr. Florian Bruckmann

Ort: TAL 007	Datum: 15.10.2025	Zeit: 12.15 – 14:00 Uhr
---------------------	--------------------------	--------------------------------

Teilnehmende:

Prof. Dr. Sibylle Bauriedl (SB)	Anja Klocke (AK)
Prof. Dr. Florian Bruckmann (FB)	Kristina Lorenzen (KL)
Prof. Dr. Jürgen Budde (JB)	Prof. Dr. Uwe Puetter (UP)
Prof. Dr. Marc Buggeln (MB)	Prof. Dr. Tabea Scheel (TS)
Prof. Dr. Ilona Ebbers (IE)	Dr. Sébastien Tremblay (ST)
Lara Sophie Hoeren (LH)	

Gäst:innen: Maren Baur, Dr. Adriana Pavić, Prof. Dr. Marion Pollmanns, Dipl.-Phys. Marcel Thoms, Ingmar Matzen

Abwesende: Prof. Dr. Marcel Smolka (MS)

Protokollführung: Maren Baur

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Festlegung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung
- TOP 4 Bericht aus dem Dekanat
- TOP 5 Bericht aus dem Senat
- TOP 6 Einladung Bibliotheksleiter Marcel Thoms
- TOP 7 Beschluss der Promotionsordnung
- TOP 8 Wahl der Kommission im Habilitationsverfahren Dr. Michael Meier-Sternberg
- TOP 9 Wahl der Kommission im Habilitationsverfahren Dr. Sascha Kabel
- TOP 10 Bericht/Stand der Dinge: Konzept Studiengangskoordination
- TOP 11 Bericht/Stand der Dinge: Konzept zu Künstlicher Intelligenz
- TOP 12 Forschungssemesterantrag I
- TOP 13 Forschungssemesterantrag II
- TOP 14 Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Florian Bruckmann begrüßt die Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit des Konvents wird festgestellt.

2. Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt angenommen; es gibt zwei nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte (TOP 12 und TOP 13).

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.09.2025

Das Protokoll vom 10.09.2025 wird ohne Anmerkungen genehmigt.

4. Bericht aus dem Dekanat

Dekanat (Prof. Dr. Florian Bruckmann):

- Es wird eine Übersicht über Personalaranträge und Einsparungen im bisherigen Verlauf des Jahres 2025 präsentiert (siehe beiliegende Folien). Von Seiten des Konvents wird angeregt, dies in Bezug auf die Entwicklung der gesamten Universität und der anderen Fakultäten zu entwickeln. Auf Nachfrage zum Hintergrund der Einzelentscheidungen wird darauf hingewiesen, dass alle Personalentscheidungen Einzelfallentscheidungen sind und die grundsätzlichen Kriterien des Merkblatts des Präsidiums greifen. An zentraler Stelle soll eine Nachfrage zur Anstellung von wiss. Hilfskräften über den 28.02.2026 hinaus gestellt werden, da aus der Personalabteilung verlautet wurde, dass eine Anstellung über dieses Datum hinaus aktuell aus Haushaltsgründen nicht möglich sei. Zu einer Art und Weise des Übergangs von den ad-hoc-Maßnahmen zu einem strategischeren Vorgehen liegen dem Dekanat keine Informationen vor.
- Es ist eine Kooperations-Grundvereinbarung zwischen der EUF und dem Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung unterzeichnet worden.
- Die neue Kanzlerin Linda Baasch hat am 01.10.2025 ihr Amt angetreten und ein erstes Treffen mit den Dekan:innen hat stattgefunden.
- Es ministeriumsseitig eine Anfrage zu Vorhandensein von NS-Raubkunst an der EUF.

Studiendekanat (Dr. Adriana Pavić):

- Der Prozess der Verabschiedung von Satzungen im Bereich der lehramtsbezogenen Studiengänge verzögert sich, diese werden voraussichtlich erst ab März 2026 zur Beschlussfassung in den Konvent gegeben werden.
- Ergänzungsstudium/Drittstudium: Es findet eine Evaluation des Prozesses und der Möglichkeiten hierzu statt.
- Es wird eine Umfrage zur Studierendengewinnung bei allen (Teil-)Studiengangsleitungen durchgeführt, um Erkenntnisse darüber zu gewinnen, welche Maßnahmen es bereits gibt, welche Ideen es gibt und was in Zukunft neu gemacht und/oder ausgebaut werden könnte
- Das Studiendekanat nimmt an einer AG zum Thema Microcredentials teil, über Weiterentwicklungen wird berichtet.

Aus dem Konvent wird die Anregung aufgenommen, an zentraler Stelle nach Prognosen für die zu erwartende Anzahl Studienanfänger:innen im HeSe 26/27 zu fragen. Hierbei wird auch angefragt, wie die Verteilung der Schulararten, an denen die Anfänger:innen ihre Hochschulzugangsberechtigung erhalten haben, in der Vergangenheit aussah, da nur die Gymnasien von der Umstellung von G8 auf G9 betroffen sind.

5. Bericht aus dem Senat

Bericht: Prof. Dr. Florian Bruckmann

Iulia Patrut, Vizepräsidentin für Forschung und Wissenstransfer, berichtete von einem Treffen in Kiel, bei dem es darum ging, sicherheitsrelevante Themen an Universitäten zu identifizieren, die ggf. zukünftig stärker gefördert werden sollen. Hierunter fällt auch Demokratiebildung, worunter die Lehramtsstudiengänge fallen.

Die Jahresrechnung 2024 wurde geprüft und das Präsidium vom Senat entlastet. In Hinblick auf die Konsolidierungsmaßnahmen wurden keine konkreten Zahlen genannt; die angestrebte, hohe Vakanzrate könnte zutreffen.

Es erfolgte eine Vorstellung der Präsidentin zum STEP. Es ist angedacht, 11 Arbeitsgruppen zu verschiedenen Unterthemen zu bilden, die am STEP arbeiten. Der Fakultätsentwicklungsplan soll bis Mai 2026 fertig sein, der STEP soll Ende 2026 fertiggestellt werden. Die Fakultäten haben den Senat aufgefordert, in einen Meinungsbildungsprozess einzusteigen, ob und ggf. wie Ressourcenverantwortung mittel- bis langfristig auf die Fakultäten übertragen werden soll. Dies soll im Rahmen der AG Governance erarbeitet werden.

Der Konvent äußert sich kritisch zu der Vielzahl der Arbeitsgruppen, insbesondere vor dem Hintergrund der hohen Arbeitsbelastung aller Statusgruppen durch die Stellensperrungen und aufgrund von mangelnden Rahmen und Leitlinien.

6. Austausch mit dem Bibliotheksleiter Marcel Thoms

Der neue Bibliotheksleiter Marcel Thoms stellt sich vor. Er betont die schwierige Finanzsituation der Bibliothek. Das Thema „Open Access“ wird andiskutiert und Marcel Thoms verweist darauf, dass die EUF hierbei hinter anderen Universitäten zurückfällt. Den Landespublikationsfonds für Open Access gibt es nicht mehr, es sind aber noch Restmittel vorhanden. Des Weiteren wird auf die DFG-Vorgabe eines Informationsbudgets, in dem sämtliche Beschaffungskosten für Uni transparent dargestellt und verteilt werden, hingewiesen, welches jedoch bisher aufgrund der Komplexität nur an sehr wenigen Hochschulen vorliegt. Marcel Thoms thematisiert darüber hinaus kurz die klassischen bibliothekarischen Handlungsfelder: Bibliothek als Lernort, Bibliothek als Kultureinrichtung und Open Science/Literaturversorgung, wobei er die ZHB der EUF bei dem ersten als gut aufgestellt betrachtet.

7. Beschluss der Promotionsordnung

Gäst:innen: Prof. Dr. Marion Pollmanns, Vorsitzende des Promotionsausschusses, Ingmar Matzen, Leiter Justiziariat der EUF.

Die Überarbeitung ist in Abstimmung mit dem Justiziariat und den Ausschüssen der anderen Fakultäten durch den Promotionsausschuss der Fakultät III in monatelanger Arbeit vorgenommen worden. Alle drei Ausschüsse der Fakultäten sind nach der Maxime verfahren, die Ordnung so offen wie möglich zu halten. Das Justiziariat begleitet die Ausschüsse geschäftsführend.

Der Konvent spricht dem Promotionsausschuss seinen Dank für die geleistete Arbeit aus

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kriterienliste für kumulative Dissertationen in der Geographie fehlt. Dieser Fehler wird behoben.

Es wird angeregt, den Begriff „Hochschullehrer:innen“ durch „Personen, die an ihrer Heimathochschule promotionsberechtigt sind“ zu ersetzen.

Es gibt noch vier offene Punkte, bei denen dem Konvent durch den Promotionsausschuss verschiedene Optionen zur Auswahl gestellt wurden. Der erste offene Punkt, die Einführung des Titels „Dr. Ing.“ an der Fakultät III, ist unstrittig und wird durch den Konvent befürwortet.

Die Zusammensetzung der Kommission und der Gutachter:innen sowie die Anzahl der benötigten Gutachten wird diskutiert, ebenso die Entscheidungsstimme des/der Vorsitzenden bei Stimmengleichheit. Es gibt keinen eindeutigen Abschluss der Diskussionen.

Der Konvent spricht sich dafür aus, einen Beschluss der Promotionsordnung in der Sitzung am 12.11.2025 anzustreben. Der Konvent beschließt, in der Sitzung am 12.11.2025 nur über die drei offenen, durch den Promotionsausschuss mit verschiedenen Optionen zur Diskussion gestellten Punkte zu beraten. Andere Aspekte der Promotionsordnung, die ggf. eine Änderung erfahren sollen, können in einem nächsten Vorgang behandelt werden.

8. Wahl der Kommission im Habilitationsverfahren Dr. Michael Meier-Sternberg

Der Konvent beschließt, diesen TOP im Umlaufverfahren zu behandeln. Es gibt keinen Aussprachebedarf.

Nachtrag Wahlergebnis:

Prof. Dr. Jürgen Budde (8)

Prof. Dr. Christian Filk (9)

Prof. Dr. Jochen Lange (9)

Prof. Dr. Marion Pollmanns (9)

Prof. Dr. Anke Wischmann (9)

9. Wahl der Kommission im Habilitationsverfahren Dr. Sascha Kabel

Der Konvent beschließt, diesen TOP im Umlaufverfahren zu behandeln. Es gibt keinen Aussprachebedarf.

Nachtrag Wahlergebnis:

Prof. Dr. Jürgen Budde (9)

Prof. Dr. Alexandra Flügel (9)

Prof. Dr. Marion Pollmanns (9)

Prof. Dr. Sandra Rademacher (9)

Prof. Dr. Anke Wischmann (10)

10. Bericht/Stand der Dinge: Konzept Studiengangskoordination

Der TOP wird auf den 12.11.2025 vertagt. Fragen und Anregungen können gern per Mail an fk3.gf@uni-flensburg.de gesandt werden. Beide Personalräte werden über den weiteren Verlauf informiert.

11. Bericht/Stand der Dinge: Konzept zu Künstlicher Intelligenz

Der TOP wird vertagt.

12. Forschungssemesterantrag I

Der Konvent beschließt, den TOP im Umlaufverfahren zu behandeln. Es gibt keinen Aussprachebedarf.

13. Forschungssemesterantrag II

Der Konvent beschließt, den TOP im Umlaufverfahren zu behandeln. Es gibt keinen Aussprachebedarf.

14. Verschiedenes

-/-

Beigefügte Dokumente: